

Presseinformation

MIG Beteiligungsunternehmen BioNTech schließt Kooperations- und Lizenzabkommen mit Sanofi

- **BioNTech erhält eine Zahlung von 60 Millionen Dollar und kann weitere über 300 Millionen Dollar für das Erreichen von Meilensteinen erzielen. Die Vereinbarung schließt auch Lizenzgebühren für BioNTech auf die Produkterlöse mit ein.**
- **BioNTech schließt damit zweites großes Kooperationsabkommen in 2015.**
- **Nach dem Verkauf zweier Beteiligungsunternehmen in 2015 (SuppreMol und Sunhill) ist der Abschluss dieses Kooperations- und Lizenzabkommens eine weitere positive Nachricht aus dem Portfolio der MIG Fonds.**

München, den 4. November 2015

Sanofi und BioNTech AG haben gestern den Abschluss eines mehrjährigen, exklusiven Kooperations- und Lizenzabkommens bekanntgegeben. Die Forschungszusammenarbeit zwischen Sanofi und BioNTech wird die wissenschaftliche Expertise beider Unternehmen bündeln, um bis zu fünf Krebsimmuntherapien zu erforschen und zu entwickeln, die jeweils auf der Kombination synthetischer messenger RNAs (mRNAs) basieren.

Sanofi und BioNTech haben sich auf 60 Millionen Dollar Vertragsabschlussgebühr und frühe Meilensteinzahlungen geeinigt, die gemäß Vertragsbedingungen an BioNTech gehen. Ferner kann BioNTech über 300 Millionen Dollar an Meilensteinzahlungen für die Entwicklung, Zulassung und Vermarktung sowie weitere produktbezogene Zahlungen erhalten. Bei erfolgreicher Vermarktung stehen BioNTech darüber hinaus Lizenzgebühren bis in den zweistelligen Bereich auf die Produkterlöse zu. Außerdem hat BioNTech die Option, zwei der fünf mRNA-Therapieprodukte gemeinsam mit Sanofi zu entwickeln und in der Europäischen Union und den USA vermarkten.

Michael Motschmann, Vorstand der MIG AG, sagt: „Dieses Abkommen mit Sanofi stellt für BioNTech einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zu einem weltweit führenden Unternehmen im Bereich der onkologischen Immuntherapie dar und ist ein weiterer Beleg der herausragenden wissenschaftlichen Arbeit des Teams um Prof. Ugur Sahin.“

Für das MIG Beteiligungsunternehmen BioNTech handelt es sich um das zweite große Partnerschaftsabkommen in diesem Jahr. Im Mai wurde die Zusammenarbeit mit dem US-Pharmakonzern Eli Lilly bekannt gegeben. Auch dieser Deal sicherte BioNTech zunächst 60 Millionen Dollar plus hohe weitere Zahlungen beim Erreichen von Meilensteinen.

Neben BioNTech schloss auch das MIG Beteiligungsunternehmen immatics biotechnologies GmbH, Tübingen, in diesem Jahr eine Kooperation mit dem börsennotierten deutschen Unternehmen Morphosys. Michael Motschmann sagt: „Der Reifegrad der biotechnologischen Unternehmen, an denen die MIG Fonds beteiligt sind, entwickelt sich derzeit stetig“.

Neben den diesjährigen zukunftsweisenden Kooperationen der BioNTech AG und der immatics GmbH fanden 2015 zwei erfolgreiche Unternehmensverkäufe aus dem MIG Portfolio statt. Im März erwarb der US-Pharmakonzern Baxter International die SuppreMol GmbH. Im September sicherte sich die Volkswagen Financial Services das MIG Beteiligungsunternehmen Sunhill Technologies GmbH, einen Mobilitätsdienstleister aus Nürnberg.

Über die MIG AG

Die MIG Verwaltungs AG (MIG AG) zählt zu den führenden deutschen VC-Investoren. Über die MIG Fonds werden jungen Unternehmen die finanziellen Mittel zur Gründung und Wachstumsfinanzierung in Bereichen der Hochtechnologie zur Verfügung gestellt. Aktuell besteht das Beteiligungsportfolio der MIG AG aus 26 Unternehmen.

Für weitere Informationen: www.mig.ag, www.mig-fonds.de

Ansprechpartner:

Michael Motschmann
Vorstand der MIG AG
089-94382680
mm@mig.ag

Pressekontakt:

Dr. Klaus Westermeier Medienbüro
0172-8433232
dr.kwest@arcor.de